



Foto: Varvara Serova

ÖRBBV-Finaleinzug beim WRRC Czech Open in Prag

TURNIERE INTERNATIONAL

Die ersten Paare des ÖRBV sind bereits bei zwei internationalen Turnieren in die Frühjahrssaison 2025 gestartet.

WRRC Czech Open am 29.03.2025 in Prag

Am 29.03.2025 fand in Prag das WRRC Czech Open in den Startklassen Rock'n'Roll Main Class Contact Style und Main Class Free Style statt. Neben den WRRC Czech Open beeindruckten bei diesem Event auch zahlreiche Cheerleader mit ihren Performances. Außerdem fand zeitgleich der nationale tschechische Letensky Cup in den Startklassen Juveniles, Children, Juniors und Small Formation Girls statt.



Foto: Varvara Serova

Das einzige österreichische Paar im Starterfeld, Aleksandra SAGAIK - Artem ESEKOV, startete in der Main Class Free Style und stieg in der Vorrunde als drittplatziertes Team direkt in das Finale auf. Im Finale erreichten die beiden Routiniers des SU RRC Kreuzenstein Wien mit einer soliden Performance den vierten Platz. Dem

drittplatzierten Team mussten sie sich mit einem äußerst geringen Abstand von nur zwei Punkten knapp geschlagen geben.

Croatian Open am 30.03.2025 in Zagreb

Zwei Paare des RRC New Rock Generation, Valentina NAGL - Valentin HÄUSLER und Leah SPIELHOFER - Laurin PEER (beide Startklasse Rock'n'Roll Juniors), sind zum Croatian Open am 30.03.2025 in Zagreb gereist.



Foto: Leon Petek

In einem Starterfeld von kroatischen, ungarischen und österreichischen Paaren zeigten die Steier*innen neue Choreografien. Auch ihre neuen Trikots sowie Akrobatikfiguren wurden erstmals auf der Tanzfläche gezeigt. Mit ihrer Leistung konnten sich die beiden Paare gegen die starke Konkurrenz durchsetzen.

WRRC Czech Open, 29.03.2025, Prag

ROCK'N'ROLL MAIN CLASS FREE STYLE

4. Platz	Aleksandra SAGAIK - Artem ESEKOV	SU RRC Kreuzenstein Wien	FINALE
----------	----------------------------------	--------------------------	---------------

Interview mit Sebastian Prenner, Obmann des 1. Pannonischer Boogie- & Rock'n'Roll-Club HOT ROCK DANCERS-Parndorf, anlässlich des 30-jährigen Vereinsjubiläums

Im April 2025 feiert der 1. Pannonische Boogie- & Rock'n'Roll-Club HOT ROCK DANCERS-Parndorf sein 30-jähriges Jubiläum. Der Verein, 1995 gegründet, hat sich über die Jahre als feste Größe im Rock'n'Roll-Tanzsport etabliert. Das Team des ÖRBV gratuliert herzlich und interviewt zu diesem Anlass den Vereinsobmann der Hot Rock Dancers Parndorf.

Herzlichen Glückwunsch zu eurem 30-jährigen Vereinsjubiläum! Wie geht es euch aktuell, sind die Feierlichkeiten schon in Vorbereitung?

Danke, uns geht es gut. Mein Beitrag zu den 30 Jahren ist verhältnismäßig gering, ich bin ja erst seit einem Jahr Obmann. Und ja, die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten haben wir schon gestartet, wir verknüpfen das ja mit unserem Heimturnier am 29. November und da würden wir gerne mit den Eltern, mit den Mitgliedern und auch mit allen anderen Vereinen nach dem Turnier anstoßen und unseren 30er feiern. Das ist also gleichzeitig auch schon die Einladung, diesmal nicht gleich nach der Siegerehrung abzuräumen, sondern nach dem Turnier noch mit uns anzustoßen.

Wenn wir kurz zurückblicken, wie ist euer Verein entstanden und wie ist es zur Vereinsgründung gekommen?

Es hat schon vor 1995, also bevor der Verein offiziell gegründet wurde, eine Tanzgruppe gegeben. Brigitta Huber hat dann die Obfraufunction übernommen, dieser Verein ist wirklich aus einer Tanzgruppe von sechs Personen oder so entstanden. 1995 wurde der Verein formell gegründet, das ist dann durch viele Höhen und Tiefen gegangen. Das letzte Tief, das wir überwunden haben, war zur Coronazeit, wo wir wirklich extrem wenig Mitglieder hatten.

Jetzt kratzen wir mittlerweile wieder an der 100er-Grenze, zum Dank von vielen, vielen Personen und Trainern, die den Verein weitergeführt haben und wirklich viel investiert haben. Aktuell auch durch Filip Kocis, unseren Head Coach, der in vielen Schulen auf Tänzer*innenaquisition gegangen ist, und jetzt haben wir wirklich - leider - einen Aufnahmestopp machen müssen weil wir einfach von den Kapazitäten her dermaßen eingeschränkt sind. Ich glaube das trifft auch auf viele andere Vereine zu, wir könnten noch viele Mitglieder mehr aufnehmen, noch so viele für diesen schönen Sport begeistern, allerdings fehlen uns wirklich qualifizierte Rock'n'Roll-Trainer. Wir haben jetzt schon unser ganzes Training umstrukturiert, haben jetzt zusätzlich Fitness-Coaches an Board, um dennoch Kapazitäten aufbauen zu können.

Viele Vereine haben ja ähnliche Themen, wie geht ihr mit der Herausforderung um, Rock'n'Roll-Aktobatiktrainer*innen zu finden, gibt es da Erfahrungen die ihr teilen möchtet?

Aktuell sind wir auf Eltern mit Turner-, Gymnastik- oder Fitnesstrainerbackground zugegangen. Zusätzlich sind wir gerade am Vorbereiten einer Trainersuche über Instagram, ich glaube es ist für jede Sportart leichter Trainer zu finden als für Rock'n'Roll. Darüber hinaus ist der An-

30 JAHRE HOT ROCK DANCERS PARNDORF

spruch von unserem Head Coach Filip ein relativ hoher - er setzt einen hohen Qualitätsstandard voraus, was ich natürlich positiv unterstreichen möchte. Also wie gesagt, wir binden die Eltern mehr ein, und dann schauen wir einmal, wie das fruchten wird. Und die Social-Media Aktion, vielleicht bekommen wir da noch Nennungen.

Was sind eure Highlights, wenn ihr auf die 30 Jahre eurer Vereinsgeschichte zurückblickt?

Vor 10 bis 15 Jahren hatten wir eine Formation, die Hot Rock Ladies, die annähernd alles in Österreich gewonnen hat, das war das Highlight aus sportlicher Sicht. Und natürlich auch im letzten Jahr der zweite und dritte Platz bei den Österreichischen Meisterschaften in der Klasse Children, und der dritte Platz im Cup bei den Small Formations. Und sonst - ich bin ja selbst kein Rock'n'Roll-Tänzer - sonst liegen für mich die Highlights in der Zusammenarbeit, im Team mit den Vorstandskolleg*innen, mit den Trainern und natürlich mit den Kindern und Jugendlichen. Daraus schöpfen wir ehrenamtliche Mitarbeiter die größte Energie und den Sinn, warum wir diese Zeit investieren und diese Emotionen, weil wir einfach auch den Sinn dahin-



ter sehen, die Gemeinschaft innerhalb des Vereines und natürlich auch die Emotionen. Wie sich dann die Kinder und Jugendlichen gegenseitig unterstützen, natürlich gibt es auch mal Krach, aber trotzdem... in

Summe gibt uns das dann schon Kraft zu wissen, dass das was wir machen einen Sinn hat. Das ist das eigentliche Highlight in meiner Obmannfunktion.

Was macht euren Verein besonders? Habt ihr eine spezielle Philosophie oder ein besonderes Motto?

Nicht offiziell formuliert, aber im Grunde genommen schon. Der Zusammenhalt und die Gemeinschaft ist uns extrem wichtig. Das unterscheidet uns zwar nicht von anderen Rock'n'Roll-Vereinen, aber das Leben dieser Werte hebt uns schon von anderen Vereinen ab - diese Werte stehen wahrscheinlich in vielen Skripten, aber es ist ein Unterschied, ob der Wert irgendwo steht, oder ob er auch wirklich gelebt wird. Also wie gesagt, es geht um Sport und Emotion, wir arbeiten mit Menschen zusammen in einem Alter wo sich viel verändert, gerade zwischen zehn und 15 verändert sich einfach ein Leben mehrmals um 360 Grad. Die wichtigsten Werte sind die Gemeinschaft und der Zusammenhalt innerhalb des Vereines und natürlich auch außerhalb, es ist ja so dass wir in Parndorf leben, in einer Gemeinde die Vereine bislang extrem unterstützt. Das ist nicht so, dass wir als Verein immer nur nehmen, sondern auch geben, das Wort Gemeinde beinhaltet ja schon die Gemeinschaft, die Gemeinde entsteht aus einer Gemeinschaft, es ist auch über die Vereinsgrenzen hinaus wichtig das weiterzutragen. Sonst ist es auch wichtig dass der Sport selbst relativ schnell nach der Gemeinschaft kommt, das haben wir natürlich aufgrund des Ehrgeizes der Trainer und Tänzer*innen, dass wir da auch weiterkommen. Es ist ein Wahnsinn wie ehrgeizig die Tänzer*innen sind, was da für ein Drive dahinter ist.

30 JAHRE HOT ROCK DANCERS PARNDORF

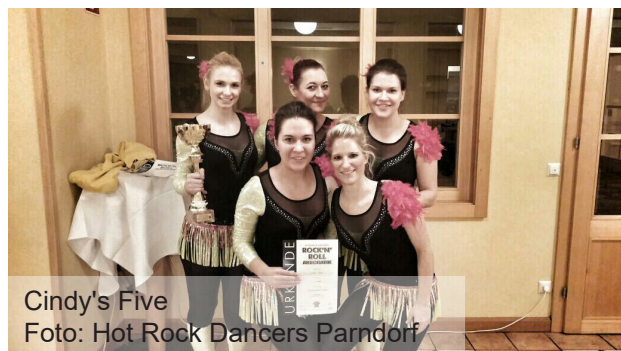
Was wünscht ihr euch für die Zukunft? Habt ihr besondere Pläne oder Projekte für die nächsten Jahre?

Es ist so, dass wir aktuell nur in wenigen Klassen vertreten sind, das möchten wir ausdehnen auf alle Klassen. Mir tut das sehr weh, es sind jetzt zwei Tänzerinnen aus einer Formation herausgefallen aufgrund ihres Alters, und für die haben wir aktuell keine Formation. Das ist aber auch noch bedingt aus diesem Rückgang aus Coronazeiten, jetzt ist das schon fünf Jahre her und das schleppen wir immer noch mit, dass wir jetzt quasi in eine Lücke kommen, und das ist schon so eine strategische Leitschiene, dass wir diese Lücke in Zukunft schließen wollen, und dass wir immer über alle Startklassen auch Formationen und Paare haben, die dann tatsächlich starten können. Wir sind da aber noch lange nicht so weit, und stoßen trotzdem schon an unsere Kapazitätsgrenzen. Da geht es auch um die Arbeit im Vorstandsbereich, die natürlich auch mehr wird, das bedingt dann höchstwahrscheinlich auch eine strukturelle Veränderung, das wird noch eine große Herausforderung sein. Und natürlich wollen wir auch einmal den ersten Meistertitel heimfahren, der Vizemeister ist zwar toll, aber er ist noch nicht genug.

Welche Herausforderungen seht ihr aktuell in unserem Sport und wie geht ihr damit um?

Ich möchte nicht schon wieder über die Trainer reden, aber es ist nun mal die größte Herausforderung. Unsere ältesten Tänzer*innen übernehmen jetzt auch schon Trainerfunktionen, brauchen aber natürlich trotzdem noch Zeit im Umgang mit den Kolleg*innen und müssen auch selbst technisch noch viel lernen, aber das ist für uns aktuell die Lösung, dass wir da gestartet haben von der eigenen Basis her,

Trainer*innen aufzuziehen und einzuschulen. Auf der anderen Seite haben wir jetzt begonnen einen Fanclub aufzubauen, die Hot Rock Family - Proud and Loud, damit wir die Eltern unserer Mitglieder mehr ins Boot holen, weil die ermöglichen ja das alles. Das ist auch der große Unterschied zu anderen Vereinen, im Tennisverein sind meistens die Eltern selbst Mitglieder. Die Eltern da mit ins Boot zu holen, in die Verantwortlichkeit eines Vereins, ist wichtig weil der nur funktioniert mit Unterstützung von allen, das ist auch eine große Herausforderung. Da sind wir auch angewiesen auf die vielen Menschen die wir haben - bei 100 Mitgliedern sind das 200 Eltern, da hätten wir ja eigentlich 300 Menschen die uns helfen, aber so ist es leider nicht. Da unsere Kräfte zu mobilisieren, das ist auch eine Herausforderung.



Gibt es noch etwas, das ihr den Leser*innen unseres Newsletters gerne mitgeben möchtet?

Nochmal danke an alle, vom ÖRBV, von meinem Verein, alle die uns unterstützen, an die Trainer, die viele, viele Stunden leisten, die sie nicht müssten, an die Vorstandskolleg*innen, an alle die uns jetzt schon für unser Turnier unterstützen, für unsere 30-Jahrfeier. Das ist wichtig, es funktioniert wie gesagt nur durch die Hilfe von allen.

WRRC General Meeting

Am 08. Und 09.03.2025 fand das diesjährige WRRC General Meeting in Zagreb statt. Österreich wurde dabei wie schon im letzten Jahr durch den ÖRBV-Präsidenten Peter Turcik und die Spartenbeauftragte Rock'n'Roll Paare Philomena Raulic vertreten. Nach den Workshops am Samstag, bei denen viele Themen intensiv diskutiert und besprochen wurden, organisierte der Veranstalter eine gemeinsame Sighting-Tour durch Zagreb.

Nach dem eigentlichen General Meeting am Sonntag wurde offiziell bestätigt, dass das General Meeting im nächsten Jahr in Wien geplant ist.



ÖRBV Newsletter Abonnement

Als Newsletter-Abonnent/in werdet Ihr per Mail darüber informiert, wann der neueste Newsletter kostenlos zum Download bereitsteht. Einfach auf den Button klicken und das Anmeldeformular ausfüllen. Ihr erhaltet kostenlos den Erscheinungstermin des neuesten Newsletters in Eure Mailbox.

**Newsletter
abonnieren**

Weitere neue Akrobatikfigur in der Startklasse CDSN

Über die Neuerungen der Turnierordnung 2025 haben wir bereits in der Ausgabe 02/2025 berichtet. Zusätzlich dazu wurde in der Startklasse Rock'n'Roll Couple Dance Show National vom RRC New Rock Generation noch eine weitere Akrobatikfigur neu eingemeldet. Es handelt es sich dabei um eine Variation der bereits bisher getanzten Figur "Villacher mit Shalom", die um eine halbe Herrendrehung erweitert wurde. In dieser Variante wurde die Figur mit einer Wertigkeit von 11 Punkten festgesetzt.

Es stehen in der CDSN somit vier neue Figuren zur Auswahl, diese können beim ersten Frühjahrsturnier 2025 nur von den einreichenden Paaren getanzt werden und stehen ab dem zweiten Turnier der Saison allen Paaren zur Verfügung. Details können wie gewohnt im Akrobatikkatalog CDSN auf der ÖRBV Website nachgelesen werden.

ÖRBV Scrutineers gesucht

Um die Besetzung unserer Turniere sicher zu stellen, braucht der Verband mehr Scrutineers. Wir bitten euch, in euren Clubs nachzufragen, ob es Interessent*innen für diese Turnierfunktion gibt und gegebenenfalls um Rückmeldung an den Verband.

Unsere ÖRBV Scrutineers sorgen für den reibungslosen Ablauf der Turniere und übernehmen die technische Betreuung des Wertungssystems vor Ort.





Österreichischer Rock'n'Roll und Boogie Woogie Tanzsportverband

ZVR Nr.: 735368487
1220 Wien, Plecnikweg 22
Web: <http://oerbv.at>
Email: info@oerbv.at

Member of

